

Bundesversammlung.

Die Wintersession ist am 22. Dezember 1938 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nachstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Eine ausserordentliche Session wird Montag, den 30. Januar 1939, beginnen.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Willy Spühler, Dr. oec. publ., Vorsteher des Arbeitsamtes der Stadt Zürich, von und in Zürich, an Stelle des zurückgetretenen Herrn D. Farbstein.

1081

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Dezember 1938.)

Als Stellvertreter des Chefs der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr wird gewählt: Herr Oberst i. Gst. Charles Dubois, von Valeyres s. Montagny, bisher I. Sektionschef der Generalstabsabteilung.

Als Stellvertreter des eidgenössischen Baudirektors wird gewählt: Herr Josef Kaufmann, von Bellikon (Aargau), bisher I. Sektionschef bei der Direktion der eidgenössischen Bauten.

Als II. Sektionschef bei der Generaldirektion der PTT wird gewählt: Herr Otto Lehmann, von Rüdtilgen (Bern), bisher Kontrolleur.

Als Delegierte des Bundesrats an dem vom 19. bis 23. September 1939 in Toronto stattfindenden VI. internationalen Spitälerkongress werden bezeichnet: die Herren Dr. O. Binswanger, Präsident des Verbandes schweizerischer Krankenanstalten, in Kreuzlingen, und Dr. H. Frey, Direktor des Inseleospitals, in Bern.

(Vom 20. Dezember 1938.)

Laut einer Mitteilung der polnischen Gesandtschaft ist das Honorarkonsulat in Genf in ein Generalkonsulat umgewandelt worden, mit Amts-

befugnis über den Kanton Genf. Die Kantone Waadt und Wallis wurden dem Konsularbezirk der Gesandtschaft von Polen in Bern zugeteilt. Dem zum Berufsgeneralkonsul in Genf ernannten Herrn Kasimir Trebicki wird das Exequatur erteilt.

(Vom 22. Dezember 1938.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Niederlande ist in Luzern ein Vizekonsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarvizekonsul in Luzern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Luzern ernannten Herrn C. J. Bucher wird das Exequatur erteilt.

(Vom 23. Dezember 1938.)

Nach einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft erstreckt sich die Amtsbefugnis des deutschen Generalkonsulates in Zürich von nun an nur noch über die folgenden Kantone: Zürich, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug, Glarus, Schaffhausen, Graubünden und Tessin. Herr Hermann Voigt, Berufsgeneralkonsul in Zürich, wird ein neues Exequatur erteilt.

Als Ortspräsident der eidgenössischen Medizinalprüfungen am Prüfungssitz Genf und als Mitglied des Leitenden Ausschusses wird gewählt: Herr Dr. Charles Waegeli, Arzt in Genf, bisher Ersatzmann.

Als II. Adjunkt der Handelsabteilung wird gewählt: Herr Traugott Frey, von Zürich, zurzeit juristischer Beamter I. Kl.

Vom 1. Januar 1939 an gilt folgende Departementsverteilung:

	Chef	Stellvertreter
Politisches	Herr Motta	Herr Baumann
Inneres	» Etter	» Wetter
Justiz- und Polizei	» Baumann	» Motta
Militär	» Minger	» Obrecht
Finanzen und Zoll	» Wetter	» Pilet-Golaz
Volkswirtschaft	» Obrecht	» Minger
Post und Eisenbahnen	» Pilet-Golaz	» Etter.

Die Delegation für die auswärtigen Angelegenheiten für das Jahr 1939 wird bestellt aus Herrn Bundespräsident Etter und den Herren Bundesräten Motta und Baumann.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1938
Date	
Data	
Seite	1209-1210
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 839

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.